

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

26. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.01.2019
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:26 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Anwesend sind:

Frau Molina Gosch	Grüne	Vertretung für: Herrn Oliver Kociolek
Herr Tilo Siewer	Grüne	
Herr Daniel Schwarz	SPD	
Frau Ana-Anica Waldeck	SPD	Vertretung für: Herrn Jürgen Radloff-Gleitze
Herr Robert Bluhm	DIE LINKE	
Frau Petra Schrader	DIE LINKE	
Frau Heidemarie Depil	JHA BD	
Frau Andrea Lang		
Herr Dirk Stiebritz		
Frau Sabine Walther	JHA BD	
Frau Nathalie Wedlat	JHA BD	
Frau Asra El-Mohamad	JHA beratendes Mitglied	
Herr James Rosalind	JHA beratendes Mitglied	

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, das Bezirksamt sowie die Gäste.

Er begrüßt die zum 01.01.2019 gewählte Frau BzStRätin Reiser, die bis zum 31.12.2018 Mitglied des JHA war.

Er begrüßt die für die Fraktion DIE LINKE nachrückende Bezirksverordnete, Frau Schrader, die einst Bezirksstadträtin für Jugend im Bezirk Mitte war.

Frau BV Waldeck von der Fraktion der SPD wird als Vertreterin für Herrn Radloff-Gleitze begrüßt.

Die übersandte Tagesordnung wird genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Protokolle

zu 2.1 zur 22. Sitzung am 04.10.2018

Der TOP wird vertagt.

zu 2.2 **zur 23. Sitzung am 08.11.2018**
Der TOP wird vertagt.

zu 2.3 **zur 24. Sitzung am 21.11.2018**
Der TOP wird vertagt.

zu 2.4 **zur 25. Sitzung am 06.12.2018**
Der TOP wird vertagt.

zu 3 **Mitteilungen**
zu 3.1 **des JHA-Vorsitzenden**

Erbschaft:

Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales und Gesundheit, Herrn Lötzer, werde das Thema dort Mitte in der Sitzung Mitte Januar 2019 behandelt, sodass sich der JHA am Ende des Monats damit befassen können.

Treffen von Ausschussvorsitzenden und Jugendamt vor den JHA-Sitzungen:

Regelmäßig vor den Sitzungen des JHA werden sich der Vorsitzende des JHA-Ausschusses und die Amts- und Abteilungsleitung zwecks Austauschs treffen. Das Jugendamt habe dem Vorsitzenden Terminvorschläge unterbreitet.

zu 3.2 **des Bezirksamtes**

Frau BzStRätin Reiser stellt sich vor.

Ausscheiden eines beratenden Mitglieds:

Frau Al Bayoumi sei nicht mehr als beratendes Mitglied aus dem Bereich der Mädchenarbeit im JHA tätig.

Frau Krämer sei von der AG Mädchen* und junge Frauen* vorgeschlagen worden und werde daher zur Abstimmung in die BVV eingebracht. Frau Bayal soll die Vertretung übernehmen.

Kinder- und Jugendbüro:

Das Kinder- und Jugendbüros werde bis März 2019 wieder voll besetzt sein.

Kindergarten-City:

Die langjährige kaufmännische Geschäftsleitung der Kita-Eigenbetriebe sei aus dem Dienst ausgeschieden.

(Der Vorsitzende wird ihr im Namen des Ausschusses die besten Wünsche übermitteln)

Die Stelle sei zum 01.01.2019 neu besetzt worden.

Termine:

- Tag der offenen Tür der Berufsagentur :
23.01.2019, 15:00 – 19:00 Uhr in der Lehrter Straße
- Infoveranstaltung zu den U18-Europawahlen
30.01.2019, 10:00 – 12:00 Uhr

zu 4 **Aktuelle Entwicklung zum Jugendfördergesetz
und Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zum Förderverfahren in der Ju-
gend- und Jugendsozialarbeit in Mitte**

Herr Beckmann (BA Mitte) berichtet mithilfe einer Präsentation, die den Ausschussmitgliedern vorab übersandt wurde.

Ergänzend werde der neue Titel des Jugendfördergesetzes nennen.
Alle weiteren Unterlagen, die bisher im Rahmen des Förderverfahrens bearbeitet worden seien, zur Kenntnis übersandt worden, so auch eine Beschlussvorlage.

Nach der Präsentation der Sachlage wird vorgeschlagen, eine AG-Förderverfahren einzurichten. Diese soll auch mit Mitgliedern des JHA besetzt sein.
Eine Zieldefinition sowie mögliche Termine werden ebenfalls vorgeschlagen.

Der Vorsitzende hebt die Vorteile einer breiten Beteiligung, auch mit Mitglieder der AGen nach §78, hervor und merkt an, dass viele Diskussionen und Klärungen der Kriterien in den vergangenen zwei Jahren erfolgt seien und für die weitere Arbeit eine gute Basis bilden sollten. Die exakte Zusammensetzung sei seiner Ansicht nach zweitrangig, sodass keine Festlegung erforderlich sei. Eingeladen werden alle Mitglieder des JHA und alle von der Verwaltung in der heutigen Vorlage vorgeschlagenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Herr Lehmann (BA Mitte) schlägt vor, im Jahr 2019 nach bewährter Art fortzufahren bis Erkenntnisse zum Jugendfördergesetz vorliegen.

Der Vorsitzende verweist auf eine Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Emine Demirbükten-Wegner an das Abgeordnetenhaus (DS 18/17231) und die dazu erstellte Beantwortung. Er erkundigt sich, ob es konkretere Planungen für die finanzielle Ausstattung gebe.

Herr Lehmann berichtet, dass es vorerst nur einmalig einen Aufschlag für noch nicht ausgeprägte Angebotsformen geben werde, und damit mit Ausnahme der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Bezüglich der Systematik der Finanzierung berichtet Herr Beckmann, dass der Rat der Bürgermeister in seiner letzten Sitzung den neuen Produktkatalog 2019 beschlossen habe und damit auch die neue Produktstruktur, die im Rahmen des Jugendfördergesetzes verabredet worden sei. Es seien nicht mehr drei, sondern acht Produkte. Während des Probelaufs werde es auf dieser Basis keine Budgetierung geben. Die Budgetierung erfolge auf der Basis von 2020 für 2022.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden informiert Herr Beckmann, dass die standortgebundene Jugendarbeit durch öffentliche und freie Träger weiterhin gemeinsam budgetiert werde.

Herr Lehmann teilt mit, er werde die Einladung und die Termine in der kommenden Woche über den großen Verteiler kommunizieren.

Der Vorschlag, die AG-Förderverfahren wie vorgestellt und diskutiert einzurichten, wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

zu 5 weitere Terminplanung

Den Ausschussmitgliedern liegt der Vorschlag des Jugendamtes als Tischvorlage vor.

Dem Vorschlag, die Sitzung des JHA vom 31.01.2019 aus den 29.01.2019 vorzuverlegen, wird einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

Den anderen Vorschlägen wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Die Sitzung wird im BVV-Saal des Rathauses Tiergarten am Mathilde-Jacob-Platz stattfinden.

zu 6 Bericht aus den AGen nach § 78 SGB VIII

Frau Homann ergänzt die unter TOP 3.2 die Informationen zur Informationsveranstaltung bezüglich U18-Europawahl.

Es soll verstärkt gemeinschaftlich agiert werden, so mit den Schulen und Jugendeinrichtungen. Die Europabeauftragte des Bezirksamts werde ebenfalls eingeladen. Die Einladung an alle sei bereits im Dezember 2018 versandt worden. Es werde gebeten, die Veranstaltung weiter zu bewerben. Auf eine große Teilnahme werde gehofft.

zu 7 Beratung von Drucksachen

**zu 7.1 Integration durch neue Jugendzentren in Mitte fördern!
Drucksache: 1473/V**

Der TOP wird vertagt:

zu 7.2 Umsetzung des „Positionspapier der Spielplatzkommission im Bezirk Mitte zur Entwicklung von Spiel- und Bewegungsflächen“

Drucksache: 1611/V

Der Antragstext wird geändert. Der geänderte Text ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Textes (2 Ja-Stimmen der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 5 Ja-Stimmen der Bürgerdeputierten, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

zu 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert, dass Frau Cegla zum 31.12.2018 von ihrem Amt als Bezirksverordnete zurückgetreten sei. Die Fraktion der CDU müsse nun einen Nachfolger für den JHA benennen.

Herr Vogt (BA Mitte) bittet den JHA, eine kontinuierliche Vertretung des JHA in der Spielplatzkommission zu benennen. Frau Reiser sei mit der Wahl zur Bezirksstadträtin ausgeschieden.

Herr Beckmann (BA Mitte) informiert, dass Frau Giffey und Herr Heil gestern mit der Veröffentlichung des neuen Gesetzesvorhabens für Familien den Bezirk Mitte besonders hervorgehoben haben. Die Vorstellung fand im Familienzentrum Paul-Gerhardt-Stift (OT Wedding) statt.

gez.
Tilo Siewer
Vorsitzender

Ersek
Protokollantin